

Osttirol hat was gegen die Dauerwelle

Ob WHO oder RKI – Gesundheitsexperten sind sich einig: Gemeinsame Erlebnisse draußen fördern die körperliche, aber auch seelische Gesundheit von Groß und Klein. Also auf nach Osttirol! Die „heile Bergwelt“ im sonnigen Süden Österreichs lockt mit intakter Natur, extra Frei-Raum – und Action-Abenteuern wie dem „Waldwildniscamp“. Hier in Osttirol können Eltern abschalten und Kinder ihrer Fantasie endlich wieder freien Lauf lassen.

Toben, plantschen, lachen: Nach Lockdown, Homeschooling und Lagerkoller wollen Kinder endlich wieder Kind sein dürfen. Ihrer Kreativität Freigang gewähren. Aber was können Eltern tun, um den Nachwuchs stark zu machen? Gemeinsam rausgehen! Und so bald wie möglich (und erlaubt) wieder in den Urlaub fahren. Dorthin, wo das Leben echt ist: in die ursprüngliche Natur Osttirols. Denn das „Bergtirol“ in der Südsonne des Alpenhauptkamms hat ein Herz für Kinder – und unzählige Action-Angebote – etwa „Familiennester“, „Wichtelpark“ oder „Kindermeile“. Nach dem bewegungsarmen Winter können Kinder hier in Osttirol endlich wieder Kind sein!

Berge für Zwerge: das Familiennest im Hochpustertal

Das Hochpustertal gilt als das familienfreundlichste Tal Osttirols. Nicht nur, weil es zur Vereinigung von zwanzig Tiroler Ferienorten, den „Tiroler Familiennestern“, gehört. In dieser Urlaubs-Erlebniswelt dreht sich alles um die kleinen Gäste. Um die „Wichtel“, wie Kinder hier im sonnigen Südosten Tirols liebevoll genannt werden. Unter dem Motto „Berge für Zwerge“ erleben die kleinen Abenteurer die spannendsten Ferien ihres Lebens. Von Juli bis September können die Kurzen unter Anleitung von professionellen Kinderbetreuern Goldwaschen, auf Bauernhof-Rallye gehen, Schatzsuchen und, und, und.

Spiel ohne Grenzen: der „Wichtelpark“ in Sillian

Sillian im Hochpustertal hat ein Herz für Kinder. Im Wichtelpark fühlen sich die Kleinen ganz groß. Kein Wunder, bei *dem* Actionprogramm! Ein paar Beispiele: ein Autodrom, eine Seilrutsche in luftiger Höhe, eine 30 Meter-Röhrenrutsche, diverse Kinderwippen, Schaukeln und Kletterwände, eine Wasserspielanlage und eine 18-Loch-Minigolfanlage. Statt virtuellen E-Sport an der Playstation erleben Kids hier echten Wind, echten Regen und echte Abenteuer.



Der Wichtelpark liegt in einem romantischen Wald. Wenn die Kids toben, können die Eltern ausspannen – oder am überdachten Grillplatz Bratwürste & Co. brutzeln.

Perfekt für die Kinderwagenrallye: die „Kindermeile“ hoch über Obertilliach

Wohin mit Familien mit kleinen Kindern im Urlaub? Nach Osttirol! Und per Lift zum Golzentipp. Hoch über Obertilliach führt die „Kindermeile“, ein kinderwagentauglicher Wanderweg, von der Bergstation auf acht Stationen spielerisch durch die Bergwelt des Hochpustertals. Am Speichersee wartet ein Superrundumblick Richtung Großglockner, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen und Karnischer Kamm. Und einen Katzensprung von 20 Gehminuten entfernt können sich kleine und große Gipfelhelden ins Gipfelbuch eintragen. Oder was reinmalen!

Das Kinderland Osttirols heißt nicht Småland, sondern Defereggental

Salmo (die Bachforelle), Anura (der Frosch), Odo (die Libelle), Uro (der Bergmolch) und Cinni (die Wasseramsel) freuen sich am Erlebnispark „Wassermithos Ochsenlacke“ hoch über St. Jakob im Defereggental auf alle Kids. Die fünf Freunde sind überdimensionale Spielgeräte – und die Hüter der Bergwasserschätze. Direkt am Grat zum kleinen Leppleskofel bietet die Arche, in der die fünf Hüter der Bergwasserschätze an der Ochsenlacke gestrandet sind, einen einmaligen Ausblick in die Deferegger Bergwelt. Ein neues Ausflugsziel für die ganze Familie!

Leben inmitten der unberührten Natur: das „Waldwildniscamp Oberhaus“

Kinder lieben Wasser! Nur gut, dass das Defereggental das reinste Bergwasserparadies ist. Aber auch Bergwaldparadies. Der Oberhauser Zirbenwald im Defereggental ist der größte geschlossene Zirbenwald der Ostalpen. Wer ihn aus der Adlerperspektive sehen will, der muss auf den Beobachtungsturm Oberhaus. Hoch über den Baumkronen können kleine und große Entdecker vom 22 Meter hohen Turm mit etwas Glück Adler, Bartgeier, Reh, Gams oder Murmeltier erspähen. Übrigens: Im Rahmen des Nationalpark-Kinderprogramms lädt das Waldwildniscamp Oberhaus vom 12. Juli bis 10. September ein, tief in die Natur vorzudringen. Bei dem zweitägigen Abenteuer übernachten kleine Robinsons in einer urigen Holzhütte, lauschen gemeinsam mit ihren Betreuern nachts den Geräuschen im Wald – und zählen Sterne. In diesen zwei Tagen (und im gesamten Osttirol-Urlaub) lernen Kinder was fürs Leben!

Weitere Informationen zum Thema Familien-Urlaub in Osttirol gibt es unter www.osttirol.com